

Lic. phil. Thomas Keller, thomas.keller@khist.uzh.ch

Übung [BA & MA, 6 ECTS] Frühjahrssemester 2016
Mi., 16.15-18.00 Uhr

Lektürekurs: Moderne | Modernism | Modernität



Banksy, *Mermaid Castle at Dismaland*, 2015, Dismaland Bemusement Park, Weston-super-Mare, Somerset, England.

In dieser als Lektürekurs konzipierten Lehrveranstaltung werden wir eine Auswahl von einschlägigen kultur- und kunsttheoretischen Texten lesen und besprechen. Schwerpunkt­mässig werden wir Texte aus dem 20. Jahrhundert mit vereinzelt­en Abstechern ins 19. Jahrhundert behandeln, unter Anderem von Autoren und Autorinnen wie Friedrich Nietzsche, Sigmund Freud, Erwin Panofsky, Theodor W. Adorno, Judith Butler, etc. Im Zentrum steht dabei die Arbeitsthe­se, dass sich die zu besprechenden Texte alle auf ihre Art mit dem "Problem Moderne" ausein­ander setzen: Was ist eigentlich modern, Modernismus, Modernität? Welche Schwierigkeiten, Herausforderungen und Widersprüche sind der "modern condition" immanent? Und wie ist damit am ehesten umzugehen? Über eine vergleichende Textlektüre wollen wir uns im Laufe des Semesters ein breites Spektrum an verschiedenen Perspektiven auf dieses Problemfeld erarbeiten. Dabei wollen wir auch exemplarisch das kritische Lesen und Besprechen von kultur- und kunsttheoretischer Texten "trainieren" sowie die Anwendung von theoretischen Positionen in der eigenen wissenschaftlichen Arbeit erproben. Das übergreifende Lernziel der Lehrveranstaltung ist es, das problemorientierte Denken in den Geisteswissenschaften und darüber hinaus zu üben.

Zielgruppen: Die Lehrveranstaltung richtet sich an fortgeschrittene BA- (ab 3. Semester) sowie MA-Studierende der Kunstgeschichte und Theorie und Geschichte der Fotografie mit Interesse an interdisziplinären Fragestellungen, Theorie- & Wissenschaftsgeschichte und/oder kulturtheoretischen Ansätzen sowie Studierende, die grundsätzlich ihre Lektürekomp­etenz verbessern wollen. Die Lehrveranstaltung wird als Übungsmodul (6 ECTS) in den Fächer Kunstgeschichte und Theorie und Geschichte der Fotografie auf Bachelor- und Masterstufe angeboten.

Voraussetzungen / Vorkenntnisse: Da ein Teil des Lektürematerials nur in englischer Sprache verfügbar ist, werden solide Englischkenntnisse vorausgesetzt. Die KursteilnehmerInnen sollten

bereits über grundlegende Kenntnisse in der selbständigen Arbeit mit wissenschaftlichen Texten verfügen (absolvierter Einführungskurs o.Ä.).

Lernziele:

- Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen verschiedener kulturtheoretischen Ansätzen und ihrer Geschichte sowie ihrer Relevanz für die Kunstgeschichte und Geisteswissenschaften.
- Förderung der eigenen Lektürekompetenz.
- Fähigkeit zum theoriegestützten problemorientierten Denken im Fach Kunstgeschichte und darüber hinaus.

Leistungsüberprüfung: Die Leistungsüberprüfung erfolgt über die regelmässige Abgabe von kurzen schriftlichen Vorbesprechungen der jeweiligen Wochenlektüre (ca. 1 A4-Seite bzw. 300-400 Wörter) über OLAT (Diskussionsforum) bis jeweils **Montag, 23.00 Uhr** der entsprechenden Semesterwoche. Diese Vorbesprechung sollte als möglichst zusammenhängender Text verfasst werden und kann Thesen, eigene Gedanken, Meinungen, Positionsnahmen, Fragen und/oder Assoziationen enthalten (keine Zusammenfassungen). Die Vorbesprechungen bilden den Ausgangspunkt für die Diskussionen im Seminar und dienen auch der Kursleitung bei ihrer Vorbereitung der Sitzungen.

Die termingerechte Abgabe der Vorbesprechungen ist integraler Bestandteil des Leistungsnachweises und hat ab der zweiten Semesterwoche (Sitzung vom 2. März, d.h. Abgabe per 29. Februar) zu erfolgen. Ab drei nicht eingereichten Beiträgen gilt der Kurs als nicht bestanden. Die Bewertung der eingereichten Beiträge erfolgt stufengerecht.

Literatur / Semesterprogramm: Semesterprogramm inkl. Literaturverzeichnis der jeweiligen Wochenlektüre auf OLAT. Ein ausführliches Literaturverzeichnis folgt im Laufe der vorlesungsfreien Zeit.

Zur Einführung:

Anne D'Alleva. *Methods and Theories of Art History*. London: Lawrence King Publishing, 2005 (2. Auflage erschienen 2012).

Terry Eagleton. *After Theory*. London: Penguin, 2004

Terrence Hawkes. *Structuralism and Semiotics*. 1977. London: Routledge, 2003.